

## VITA \_\_\_\_\_ KERSTIN QUANDT

**30.09.1960** geboren in Dresden

### Ausbildung

**1967 - 1979** Schulausbildung, Abitur

**1979 - 1981** Ausbildung und Abschluss im Buchdruck – Akzidenzsatz / Typografie

### Künstlerische Ausbildung / Studium

**1975 – 1977** Jugendkunstschule / Begabtenförderung an der HfBK Dresden

**1977 – 1980** Abendstudium an der HfBK Dresden

**1982 - 1989** Studium der Malerei und Grafik an der  
Hochschule für Bildende Künste Dresden, Abschluss Diplom

**1989 - 1991** Meisterschülerstudium an der Hochschule für Bildende Künste Dresden  
bei Prof. Horlbeck

### Künstlerischer Werdegang und Engagements nach dem Studium

**seit 1992** freiberufliche Künstlerin in Dresden,  
zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland sowie Förderungen und  
Stipendien, Teilnahme an verschiedenen Kunstprojekten  
(siehe Anlage Ausstellungen und Teilnahme an Projekten)

### Künstlerisch publizistische und kuratorische Tätigkeiten

**seit Oktober 1996** künstlerische Leitung der Ausstellungen und Projekte in der  
'galerie drei' / Dresdner Sezession 89 e.V. einschl. Galerie- und  
Projektmanagement in überwiegend ehrenamtlicher Arbeit

### Künstlerische Lehraufträge als Honorardozentin

#### kontinuierlich

**seit 1992** Honorardozentin an der Volkshochschule Dresden e.V.  
(Kurse: Grundlagen Zeichnung, Grundlagen Malerei,  
seit 1995 Techniken der Ölmalerei)

**seit 2000** Honorardozentin – künstlerischer Praxiskurs Druckgrafik  
an der TU Dresden / Philosophische Fakultät - Institut für Kunst-  
und Musikwissenschaften / Bereich Kunstpädagogik  
sowie verschiedene temporäre Lehraufträge

## WERDEGANG der persönlichen künstlerischen Arbeit

### STIPENDIEN / Förderungen

1991	einmonatiges Stipendium Förderwerkstatt für Druckgrafik
1992	“Philip Morris” - Stipendium (6 Monate)
1992/93	Arbeitsbezogenes Stipendium und Aufenthalt in La Paz - Bolivien
1994	Arbeitsstipendium der Stiftung Kulturfonds Berlin
1995	Stipendium des Ministerium für Wissenschaft und Kunst, Sachsen (5 Monate) und geförderter Teilnahme am Symposium in Feital – Portugal
1998/99	geförderte Teilnahme am Ausstellungsprojekt San Francisco-CA/USA
1999	Projektbezogenes Stipendium des Kulturamtes Dresden
2001	Arbeitsstipendium für Grafik gebunden an Aufenthalt Ohio-Cleveland/USA (wegen Terroranschlag Twin Tower in N.Y. war Antritt nicht möglich)
2009	Projektbezogenes Stipendium des Kulturamtes Dresden
2010	Katalogförderung der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen und der Kulturstiftung der Ostsächsischen Sparkasse Dresden
2020	DENKZEIT – Stipendium der Stiftung Kulturfonds des FS Sachsen
2021	Stipendium 55+

### AUSSTELLUNGEN (Auswahl Ortsbenennung)

seit 1980	in verschiedenen nationalen und internationalen Galerien sowie öffentlichen Einrichtungen u.a. in Dresden, Hamburg, Berlin, Wiesbaden, Braunschweig, Bad Homburg-Stuttgart, Bonn, München, Chemnitz, Leipzig, Erfurt, Drochtersen-Hüll, Güstrow, Görlitz, Wittenberg, Dillingen Saarland, Tübingen, La Paz (Bolivien), Nijmegen (Niederlande), Salzburg (Österreich), Feital-Trancoso (Portugal), Santiago (Brasilien), Chillan und Concepción (Chile), Strasbourg (Frankreich), Oakland - San Francisco (CA / USA), Wrocław (Polen), Decin (Tschechien), Wien (Österreich), Coventry (GB)
-----------	---

### PROJEKTBETEILIGUNGEN

1990	Hamburg, Aktionswoche “Brücken” der VHS Hamburg-Harburg (1-wöch. Arbeitsaufenthalt mit Ausstellung)
1992 / 93	Künstleraustausch- und Ausstellungsprojekt Dresden - La Paz (Bolivien) - 4-monatiger Arbeitsaufenthalt mit Ausstellung
1993	Künstlerprojekt im öffentlichen Raum Dresdens, “stattwerbung” (Kunst im öffentl. Raum)
1994	Dresden, “MNEMOSYNE - memory”, 1. Wasserkunst- aktion (Kunst im öffentl. Raum)
1995	“Opferhäute”, Installation zu 50 Jahre Zerstörung Dresdens, Ruine Trinitatiskirche Dresden-Johannstadt
1995	Dresden, “MNEMOSYNE - sans souci”, II. Wasserkunst-

- aktion (Kunst im öffentl. Raum)
- 1995** Internationales Symposium Bild. Künstler, Feital -Trancoso / Portugal
- 1996** Dresden, "MNEMOSYNE - imagine", III. Wasserkunst-  
aktion (Kunst im öffentl. Raum)
- 1997** Dresden, "MNEMOSYNE - im fluss", IV, Wasserkunstaktion (Kunst im öffentl. Raum)
- 1997 /98** Internationales Symposium Bild. Künstler, Feital - Trancoso / Portugal  
(je 3-wöchiger Arbeitsaufenthalt und Ausstellung)
- 1999** Agenda - Projekt, Träger "Facette e.V." soziokkult. Kunstprojekt zu Thema  
AGENDA 2000 – Klimaschutz 4-wöchige Projektarbeit mit Kindern
- 1999 +2001 /02** Teilnahme am Wettbewerb "Kunst am Bau" und "Kunst im öffentlichen Raum" mit  
jeweils zweiter Platzierung
- 2002** 1.Künstlersymposium im Kreckow, Mecklenburg-Vorpommern  
(1-wöchiger Arbeitsaufenthalt mit Ausstellung)
- 2004** visuell-mediales Bühnenbild zu EUR-OPER, Projekt mit der Komponistin  
Agnes Ponizil und der Sängerin/Regisseurin Anette Jahns, Aufführungen im  
Dresden, Chemnitz, Leipzig
- 2006/2007** Realisierung der Installation "...strömungen..." im Eingangsbereich der Anlagen der  
Stadtentwässerung Dresden GmbH
- 2013** "Musik und Kunst inszeniert" – Konzeption und Durchführung Performance in  
Friedewald Rotes Haus bei Moritzburg im Rahmen des Moritzburger Kunstsommers  
mit den Musiker/ Komponist Hartmut Dorschner und Saxophonisten Dietmar Diesner  
und Studenten der Musikhochschule Carl Maria von Weber Dresden
- 2019** Performance - action painting - ‚Musik trifft Kunst‘ mit Irene Wieland, Christiane  
Latendorf und den Jazz-Musiker\*Innen Katharina Sommer und BB Sommer im  
Rahmen des Kunstsommer Moritzburger 2019 / Friedewald ROTES HAUS

**Arbeiten befinden sich im öffentlichen Besitz u.a. im :**

Kupferstichkabinett Dresden, Kunstfonds Dresden,  
Dresdner Bank, Sächsischer Landtag Dresden,  
Ministerium für Wissenschaft und Kunst Dresden,  
Kulturamt Dresden, Regierungspräsidium Dresden,  
Arbeitsgericht Dresden, Städtische Kunstsammlung Chemnitz,  
Mills-College Oakland/S.F.-CA (USA)

**und in privatem Besitz u.a.**

in Dresden, München, Leipzig, Hamburg, Santiago de Chile, Sao Paulo / Brasilien  
Hamburg, Berlin, Wiesbaden, Kassel, San Francisco CA /USA

**Publikation Katalog** Kerstin Quandt / schichtungen (2011/12)  
weitere anteilige Veröffentlichungen - siehe Bibliografie